

Neuer Hangar final bezugsfertig

Seit bald einem Jahr sind auf dem Flugplatz Hausen Arbeiten im Zusammenhang mit der Infrastrukturerweiterung im Gange. Im Winter 2022/2023 bereits konnten erste Erdverschiebungen gemacht werden, um im Frühling 2023 dann bereit zu sein für den Bau des Vorplatzes und der Hangar Fundamente. Mit dem Hochbau wurde dem ganzen Bauprojekt sichtbares Leben eingehaucht. Dank der Verwendung eines grossen Mobilkrans, konnte der vorgefertigte Holzbau innert wenigen Tagen aufgerichtet werden. Spätestens jetzt wurde jedem bewusst, um was für eine elegante Konstruktion es sich bei diesem Hangar handelt.



Der Hangar Neubau während der Phase des Aufrichtens der eleganten Holzkonstruktion.

Die Eindeckung des Daches und die Gebäudehülle folgten direkt nach dem Hochbau. Über den Sommer und in den Herbst hinein, mussten im Hangar noch etliche technische Detailarbeiten ausgeführt werden. Am 3. November nun, konnte mit der Fertigstellung aller Hebeanlagen, die Bezugsfertigkeit komplett erstellt werden. Ausstehend ist noch der Abschluss des Gesamtprojekts der Ökomassnahmen. Auch nach der Abnahme durch die kantonale Behörde wird das Projekt der ökologischen Ausgleichsflächen noch für einige Zeit von unserem Projektleiter begleitet werden müssen.



Der Erweiterungsbau fügt sich nahtlos in die Struktur der bestehenden Infrastruktur ein. Die hier ersichtlichen braunen Flächen sind teil des Projektes der ökologischen Ausgleichsflächen.

Mit dem Erstellen des neuen Hangars konnte die FGHO einen wichtigen Meilenstein im Entflechtungsprojekt erreichen. Platz sollte nun ausreichend vorhanden sein, damit der Motorflugbetrieb und der Segelflugbetrieb parallel operieren können in den Hangars, auf dem Vorfeld und auf den beiden Pisten.

Die FGHO hat eine grosse Unterstützung erfahren bei der Umsetzung dieses Projektes. Es ist sehr schön zu sehen, wie sich die Arbeit gelohnt hat und sich die Flugplatznutzer an dieser Infrastrukturerweiterung erfreuen. Hiermit möchte sich die FGHO bei allen Unterstützern des Projektes bedanken, seien dies die privaten Darlehensgeber, die Flugplatznutzer, welche während der Bauphase Einschränkungen in Kauf nehmen mussten, die Baukommission, deren Mitglieder viele unentgeltliche Stunden investiert haben, die Flugplatzleitung, unser Architekt, Marc Richenberger, und die tollen Unternehmer die wir engagieren durften. Ein ganz spezieller Dank geht auch an das Zürcher kantonale Sportamt, welches unser Projekt, im Rahmen der Förderung der kantonalen Sportanlage Segelflug, mit einem Beitrag von 110'000.- CHF unterstützt.

Die Verwaltung und Geschäftsleitung der FGHO wünscht allen Flugplatznutzern viel Freude mit der neu erstellten Infrastruktur und viele schöne Flüge und Erlebnisse mit Ausgangspunkt Flugplatz Hausen